

Verhandlungsschrift

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niederthalheim,

am 22. Oktober 2015

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

Anwesende:

1. Bgm. Johann Öhlinger als Vorsitzender
2. GR. Hubert Minihuber
3. GR. Johann Mayrhofer
4. GR. Andrea Hauer
5. GR. Gerhard Eder
6. GR. Johannes Niedermair
7. GR. Ing. Daniel Sturmair
8. GR. Karl Bergthaler
9. GR. Rupert Kaser
10. GR. Josef Grausgruber
11. GR. Franz Huber
12. GR. Thomas Neumeister
13. GR. Heinz Voraberger

Ersatzmitglieder:

Leiter des Gemeindeamtes: Gem.Sekr. Josef Öhlinger

Fachkundige Personen (§ 66 Abs.2, GemO. 1990):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4, GemO. 1990)

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer: GS. Josef Öhlinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 12. 10. 2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt, und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vors. noch folgende Mitteilungen:

Bgm.Öhlinger begrüßt den Vertreter des Bezirkshauptmannes, Herrn Mag. Mühlleitner, welcher die Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters vornehmen wird.

Herr Mag. Mühlleitner gratuliert dem Bürgermeister und den Gemeinderatsmitgliedern zu ihrer Wahl, bedankt sich bei ihnen, dass sie sich für dieses Amt im Dienst der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben, und bietet als Vertreter der BH. Vöcklabruck die Unterstützung und Zusammenarbeit an.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters

Herr Mag. Mühlleitner bringt die Gelöbnisformel zur Kenntnis, und der neugewählte Bürgermeister legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

2. Angelobung der Mitglieder des neuen Gemeinderates

Der Vors. verliest die Namen der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, einschl. des anwesenden Ersatzmitgliedes, Frau Veronika Kriechbaum, anschließend die Gelöbnisformel, und nimmt den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern das Gelöbnis ab.

3. Berechnung der Mandate, die den einzelnen Wahlparteien im Gemeindevorstand zukommen

Nach Anzahl der Gemeinderatsmitglieder – 13 – beträgt die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder drei.
Die Berechnung wird nach dem Hondt'schen Verfahren durchgeführt, und das Ergebnis dem Gemeinderat bekanntgegeben:

Für die ÖVP:	2 Mandate
Für die FPÖ:	1 Mandat

Über **Antrag** des Vors. wird das Ergebnis **einstimmig** als richtig zur Kenntnis genommen.

Vor den nächsten Tagesordnungspunkt stellt der Vors. den

Antrag sämtliche nunmehr vorzunehmende Wahlen nicht in geheimer Abstimmung, sondern offen durch Erheben der Hand vorzunehmen.

Beschluss: Einstimmig angenommen

4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Von der ÖVP-Fraktion sind als Mitglieder des Gemeindevorstandes Bgm. Johann Öhlinger und GR Hubert Minihuber mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag vorgeschlagen.

Die anschließende Fraktionswahl ergibt **7 Stimmen für diesen Wahlvorschlag.**

Somit sind **Bgm Johann Öhlinger und GR Hubert Minihuber als Mitglieder des Gemeindevorstandes** gewählt.

Von der FPÖ-Fraktion ist als Mitglied des Gemeindevorstandes GR Karl Bergthaler mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag vorgeschlagen.

Die anschließende Fraktionswahl ergibt **5 Stimmen für diesen Wahlvorschlag.**

Somit ist **GR Karl Bergthaler als Mitglied des Gemeindevorstandes** gewählt.

5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister, und Wahl derselben

Der Vors. stellt den

Antrag die Anzahl der Vizebürgermeister mit „eins“ festzusetzen.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Für die Wahl des Vizebürgermeisters liegt ein gültiger, schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Hubert Minihuber, vor.

Die anschließende Fraktionswahl ergibt **7 Stimmen für diesen Wahlvorschlag.**

Somit ist **GR Hubert Minihuber zum Vizebürgermeister** gewählt.

Anschließend wird von Herrn Mag. Mühlleitner die Angelobung des Vizebürgermeisters, und von BGM Öhlinger die Angelobung des Gemeindevorstandes Karl Bergthaler vorgenommen.

6. Einrichtung von Ausschüssen und Wahl der Ausschussmitglieder

Der Vors. stellt den

A n t r a g folgende Ausschüsse einzurichten:
Ausschuss für Bau-, Straßenbau- u. örtliche Raumordnungsangelegenheiten
Ausschuss für Kultur-, Familien-, Jugend- u. Seniorenangelegenheiten
Ausschuss für Sport-, Schul-, Kindergarten- u. Integrationsangelegenheiten
Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Energie

B e s c h l u s s: Einstimmig angenommen.

Anschließend stellt der Vors. den

A n t r a g die Mitglieder sämtlicher zu wählender Ausschüsse nicht in Fraktionswahl, sondern durch den gesamten Gemeinderat zu wählen.

B e s c h l u s s : Einstimmig angenommen.

Zufolge von gültigen, schriftlichen Wahlvorschlägen sind vorgeschlagen:

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und örtliche Raumordnungsangelegenheiten

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Hubert Minihuber	ÖVP	Johannes Niedermair	ÖVP
Johann Mayrhofer	ÖVP	Roland Paminger	ÖVP
Josef Grausgruber	FPÖ	Alois Mittendorfer	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

Ausschuss für Kultur-, Familien-, Jugend- und Seniorenangelegenheiten

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Johann Mayrhofer	ÖVP	Simone Mayrhofer	ÖVP
Andrea Hauer	ÖVP	Veronika Kriechbaum	ÖVP
Thomas Neumeister	FPÖ	Gerhard Schiller	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

Ausschuss für Sport-, Schul-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Gerhard Eder	ÖVP	Roland Paminger	ÖVP
Johanna Schmalwieser	ÖVP	Veronika Kriechbaum	ÖVP
Josef Grausgruber	FPÖ	Thomas Neumeister	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Energie

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Ing. Daniel Sturmair	ÖVP	Michael Langmayr	ÖVP
Johannes Niedermair	ÖVP	Hubert Weinberger	ÖVP
Franz Huber	FPÖ	Helmut Prötsch	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

7. Wahl des Prüfungsausschusses

Zum TOP stellt der Vors. fest, dass die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses ebenfalls drei beträgt, und jede im Gemeinderat vertretene Fraktion mit einem Mitglied vertreten ist.

Zufolge von gültigen, schriftlichen Wahlvorschlägen sind vorgeschlagen:

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Gerhard Eder	ÖVP	Johannes Niedermair	ÖVP
Rupert Kaser	FPÖ	Gerhard Schiller	FPÖ
Heinz Voraberger	SPÖ	Robert Schimpl	SPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

8. Wahl der Ausschüsse außerhalb der Gemeinde

Zufolge von gültigen, schriftlichen Wahlvorschlägen sind vorgeschlagen:

Für den Sanitätsausschuss

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Ing. Daniel Sturmair	ÖVP	Andrea Hauer	ÖVP
Hubert Weinberger	ÖVP	Michael Langmayr	ÖVP
Josef Grausgruber	FPÖ	Erwin Ennser	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

Für den Jagdausschuss

<u>als Mitglieder</u>		<u>als Ersatzmitglieder</u>	
Johannes Niedermair	ÖVP	Johanna Schmalwieser	ÖVP
Thomas Lindorfer	ÖVP	Andrea Hauer	ÖVP
Helmut Prötsch	FPÖ	Gerhard Schiller	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder **einstimmig** gewählt.

9. Wahl der Obmänner der versch. Ausschüsse

Zum TOP stellt der Vors. den

A n t r a g das Vorschlagsrecht für den Obmann der zweitstärksten Fraktion, der FPÖ, zuzuerkennen.

B e s c h l u s s : Einstimmig angenommen.

Weiters stellt der Vors. den

A n t r a g das Vorschlagsrecht für den Obmann-Stv. der SPÖ-Fraktion zuzuerkennen.

B e s c h l u s s : Einstimmig angenommen.

Anschließend erfolgt die Wahl des Obmannes in Fraktionswahl durch die FP-Fraktion. Gültig vorgeschlagen für den Obmann ist Rupert Kaser.

Ergebnis der anschl. Fraktionswahl: **5 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Somit ist **Rupert Kaser zum Obmann des Prüfungsausschusses** gewählt.

Anschließend erfolgt die Wahl des Obmann-Stv. in Fraktionswahl durch die SP-Fraktion. Gültig vorgeschlagen für den Obmann-Stv. ist Heinz Voraberger.

Ergebnis der anschl. Fraktionswahl: **1 Stimme für den Wahlvorschlag**

Somit ist **Heinz Voraberger zum Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses** gewählt.

Vor der nächsten Abstimmung teilt der Vors. mit, dass lt. Wahlergebnis vom 27. 09. 2015 bei den vier eingerichteten Ausschüssen, die VP-Fraktion und die FP-Fraktion jeweils zwei Obmann- bzw. zwei Obmann-Stv-Stellen zu besetzen hat.

Nachdem die FP-Fraktion auf eine Obmannstelle verzichtet, wird die VP-Fraktion in drei Ausschüssen den Obmann stellen, und die FP-Fraktion nur in einem Ausschuss den Obmann stellen. Für die Obmann-Stv.-Stellen ist das Verhältnis umgekehrt.

Die Aufteilung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Anschließend stellt der Vors. den

A n t r a g die Obmann- und Obmann-Stv.-stellen folgend zu vergeben:

Bau-, Straßenbau- u. Raumordnungsausschuss

Obmann: ÖVP Obmann-Stv. FPÖ

Kultur-, Familien-, Jugend- u. Seniorenausschuss

Obmann: ÖVP Obmann-Stv.: FPÖ

Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Energie

Obmann: ÖVP Obmann-Stv.: FPÖ

Sport-, Schul-, Kindergarten- u. Interationsausschuss

Obmann: FPÖ Obmann-Stv.: ÖVP

B e s c h l u s s : Einstimmig angenommen.

Sodann stellt der Vors. den

Antrag die Wahl der Obmänner und deren Stellvertreter für die Ausschüsse durch den gesamten Gemeinderat vorzunehmen.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Als Obmann im **Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und örtliche Raumplanungsangelegenheiten** ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der VP-Fraktion Vzbgm. Hubert Minihuber vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **Vzbgm. Hubert Minihuber zum Obmann** dieses Ausschusses gewählt.

Als ObmannStv. dieses Ausschusses ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der FP-Fraktion GR. Josef Grausgruber vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Josef Grausgruber zum Obmann-Stv.** dieses Ausschusses gewählt.

Als Obmann im **Ausschuss für Sport-, Schul-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten** ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der FP-Fraktion GR. Josef Grausgruber vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Josef Grausgruber zum Obmann** dieses Ausschusses gewählt.

Als ObmannStv. dieses Ausschusses ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der VP-Fraktion GR. Gerhard Eder vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Gerhard Eder zum Obmann-Stv.** dieses Ausschusses gewählt.

Als Obmann im **Ausschuss für Kultur-, Familien-, Jugend- und Seniorenangelegenheiten** ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der VP-Fraktion GR. Johann Mayrhofer vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Johann Mayrhofer zum Obmann** dieses Ausschusses gewählt.

Als ObmannStv. dieses Ausschusses ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der FP-Fraktion GR. Thomas Neumeister vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Thomas Neumeister zum Obmann-Stv.** dieses Ausschusses gewählt.

Als Obmann im **Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Energie** ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der VP-Fraktion GR. Ing. Daniel Sturmair vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Ing. Daniel Sturmair zum Obmann** dieses Ausschusses gewählt.

Als ObmannStv. dieses Ausschusses ist mittels gültigem, schriftlichen Wahlvorschlag der FP-Fraktion GR. Franz Huber vorgeschlagen.

Über **Antrag des Vors.** wird der Wahlvorschlag **einstimmig** angenommen, und ist somit **GR. Franz Huber zum Obmann-Stv.** dieses Ausschusses gewählt.

10. Neubesetzung des Personalbeirates

Der Personalbeirat setzt sich aus zwei Dienstgebervertreter (2 GR-Mitglieder) und einen Dienstnehmervertreter, jeweils mit Stellvertreter, zusammen.

Zufolge von gültigen, schriftlichen Wahlvorschlägen sind vorgeschlagen:

<u>als erster Dienstgebervertreter</u>		<u>als Stellvertreter</u>	
Bgm. Johann Öhlinger	ÖVP	Vzbgm. Hubert Minihuber	ÖVP

Über **Antrag des Vors.** wird der vorgeschlagene erste Dienstgebervertreter und dessen Stellvertreter **einstimmig** gewählt.

<u>als zweiter Dienstgebervertreter</u>		<u>als Stellvertreter</u>	
Karl Bergthaler	FPÖ	Josef Grausgruber	FPÖ

Über **Antrag des Vors.** wird der vorgeschlagene zweite Dienstgebervertreter und dessen Stellvertreter **einstimmig** gewählt.

Anschließend werden die Dienstnehmervertreter bestellt:

Vorgeschlagen sind:	Mitglied:	VB. Rupert Schablinger
	Ersatz:	Al. Josef Öhlinger

Über **Antrag des Vors.** wird der vorgeschlagene Dienstnehmervertreter und dessen Stellvertreter **einstimmig** bestellt.

11. Wahl der Gemeindevertreter in Organe außerhalb der Gemeinde

Zum TOP erklärt der Vors., dass nunmehr die Vertreter des Wasserverbandes „Gewässerinstandhaltung Vöcklabruck-Gmunden“, des Reinhaltverbandes Schwanenstadt-Umgebung (RHV), des Sozialhilfeverbandes (SHV), des Bezirksabfallverbandes (BAV), des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland (WEV), des Regionalmanagementes Vöcklabruck-Gmunden und der Leader-Region Vöckla-Ager, in Fraktionswahl gewählt werden.

Für die Entsendung der Vertreter, bzw. Ersatzmitglieder ist jeweils die ÖVP-Fraktion vorschlagsberechtigt.

Es liegen jeweils gültige, schriftliche Wahlvorschläge vor.

Vertreter beim **Wasserverband „Gewässerinstandhaltung Vöcklabruck-Gmunden“**:

Mitglied:	Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz:	Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter beim **Regionalmanagement Vöcklabruck-Gmunden**:

Mitglied:	Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz:	Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter beim **Reinhalungsverband Schwanenstadt-Umgebung:**

Mitglied: Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz: Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter beim **Sozialhilfeverband Vöcklabruck:**

Mitglied: Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz: Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter beim **Wegeerhaltungsverband Alpenvorland:**

Mitglied: Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz: Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter bei der **Leader-Region Vöckla-Ager:**

Mitglied: Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz: Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

Vertreter beim **Bezirksabfallverband Vöcklabruck:**

Mitglied: Bgm. Johann Öhlinger
Ersatz: Vzbgm. Hubert Minihuber

Ergebnis der anschl. **Fraktionswahl durch die VP-Fraktion: 7 Stimmen für den Wahlvorschlag**

12. Allfälliges

GR. Kaser: Anfrage bez. Heizung in der Volksschule.
Laut Vors. gibt des dazu am 27. 10. 2015 einen Termin mit Maschinenring,
Fa. Ennser und Fa. Hoval, wo die Heizungseinstellung optimiert wird.
Es gibt dazu auch eine Einschulung für das Schulpersonal

Bgm. Öhlinger: Er bittet – so wie bisher – um gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, und
bedankt sich für die Bereitschaft zur Gemeindearbeit.
Er bedankt sich bei Hr. Mag. Mühlleitner für die Vornahme der Angelobung.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.45 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 2015 keine Einwendungen erhoben wurden - über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Niederthalheim, am 2015

Der Vorsitzende:

.....